

Pressemitteilung mapled | 23.06.2018

Gelungene Präsentation auf dem JUNIOR-Bundeswettbewerb

Geschäftsidee, Geschäftsbericht, Messestand, Bühnenpräsentation und Juryinterview: Nach diesen fünf Kategorien wurden die 15 Landessieger bewertet, um so das beste Junior-Unternehmen Deutschlands zu ermitteln. Für Hessen ging die Schülerfirma mapled von der Eichendorffschule Kelkheim ins Rennen.

Gemeinsam mit den 14 weiteren Landessiegern aus allen an dem Projekt teilnehmenden Bundesländern¹, präsentierten sich die Jungunternehmer am 21. Juni 2018 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin. Im holzvertäfelten Eichensaal wurden die Stände aufgebaut, Repräsentanten der Firmen demonstrierten Besuchern ihre Produkte und stellten sich schließlich den Fragen der Jury.

Der von mapled kreierte Stand war einem gemütlichen Wohnzimmer nachempfunden. Ein bequemer Sessel lud dazu ein, das Laptopkisten zu testen. An den Wänden hingen Bilderrahmen von Produktfotos und Partnern und über einen Fernsehbildschirm erfuhren die Standbesucher mehr über die Produktion und Unternehmensentwicklung. Geschäftsbericht und Infomaterial zum Mitnehmen lagen am Stehtisch bereit.

Anschließend stellten sich die Start-Ups mit Bühnenpräsentationen verschiedenster Art vor. Mapled entschied sich dafür, die wichtigsten Fakten in eine Art Teleshopping-Show zu integrieren. Die Aufregung war groß, doch gelang es den Jungunternehmen im entscheidenden Moment, die Nerven zu bewahren und sich souverän zu präsentieren.

Für eine Platzierung hat es aufgrund einer sehr starken Konkurrenz nicht gereicht, trotzdem sind die Schülerinnen und Schüler sehr zufrieden. „Wir gehören zu den 15 besten Unternehmen Deutschlands. Darauf können wir stolz sein!“, sagt Vorstandsvorsitzender Tim Bremer. Aus gut unterrichteten Kreisen erfuhren die Schülerinnen und Schüler aber, dass die Entscheidung knapp war und mapled auch in der näheren Auswahl für das Treppchen war. Den Sieg holte das Schülerunternehmen *dot. Drummel-on-tour* aus NRW mit seinem erfolgreichen Europa-Kinderbuch. Die Schülerinnen und Schüler aus Werne werden Deutschland nun auf dem Europawettbewerb in Belgrad repräsentieren!

Nach einem ereignisreichen und anstrengenden Tag wurde die Veranstaltung mit einer entspannten After-Party abgeschlossen. Im alten Wasserwerk Berlin gab es ein tolles Dinner mit anschließend ausgelassener Feier.

Kontakt:

Jost Longerich, Pressesprecher mapled, kontakt@mapled.net

Bei unserem Unternehmen handelt es sich um ein Schulprojekt, welches im Rahmen von JUNIOR (www.junior-programme.de) durchgeführt wird.

Auf der Bundesebene wird JUNIOR durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, das Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Gesamtmetall, die AXA, die Deloitte-Stiftung, Barclays, AT&T und die Citigroup unterstützt.

¹ Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind nicht dabei. Jedoch entsenden Bayern und NRW aufgrund hoher Teilnehmerzahlen zwei Vertreter.